



PRESSEINFORMATION

Sonnenbrillen: Ob eckig oder rund – die Gesichtsförm entscheidet

Berlin, 10. Juni 2008 (KGS) **Große Sonnenbrillen sind in diesem Sommer ein unbedingtes Muss – im doppelten Sinne: als UV-Blocker und als Sommer-Accessoire Nummer Eins. Allerdings: Die Angebotsvielfalt ist überwältigend. Zwar gilt auch hier das Motto „Erlaubt ist, was gefällt“. Wem das aber zu viel Spielraum ist, kann mit einer kleinen Faustregel das passende Modell für seinen Typ finden: Die Brillenform sollte sich von der Gesichtsförm unterscheiden.**



Herzförmig – zart für ausgewogene Proportionen

Filigrane Fassungen oder randlose Modelle gleichen die Proportionen aus, runde oder ovale Scheibenformen zeichnen das Gesicht weich. Auch eckige und schräge Brillen können vorteilhaft sein. Lieber nicht: ausladende, dunkle Bügel und tropfenförmige Gläser. Sie empfinden die Gesichtsförm zu sehr nach.



Oval – viel Spaß bei freier Auswahl

Fast alle Brillenformen passen, denn ovale Gesichter wirken ausgeglichen. Ungewöhnliche Farben setzen Akzente. Harmonisch wirken Fassungen, die zum Haarton passen. Bei schmalen rechteckigen oder randlosen Brillen genauer hinschauen: Sie können das Gesicht länger wirken lassen.



Rund – eckig setzt Akzente

Mit der passenden Brille die Symmetrie gekonnt unterbrechen – das betont die Vorzüge dieser Gesichtsförm. Eckige, markante Fassungen setzen Akzente. Ein echter Hingucker sind Brillen, welche die horizontale Linie betonen – auf quadratische Formen lieber verzichten. Vorsicht bei runden, großen und filigranen Fassungen.



Eckig – rund harmonisiert

Quadratischen Gesichtern stehen runde und ovale, nicht zu kleine Fassungen. Zu rechteckigen Gesichtern passen Brillen mit Querbetonung und markanten Bügeln, die das Profil unterbrechen. Tipp: Mit eckigen Fassungen können herb wirkenden Gesichtszüge auch betont werden.

Wie in der Mode gibt es auch hier kein Dogma, darauf weist Stylingexpertin Susanne Baral hin: „Wer ganz individuell oder sogar etwas provokant auftreten möchte, kann mit einer Sonnenbrille natürlich auch die eigenen Gesichtszüge betonen. Die Brille ist schließlich auch Ausdrucksmittel für das eigene Lebensgefühl.“ Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt.

Download der drucktauglichen
Bilddateien unter www.sehen.de

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Kerstin Kruschinski
Kuratorium Gutes Sehen (KGS)
Saarbrücker Straße 38; 10405 Berlin
fon: 030 / 41 40 21-22
fax: 030 / 41 40 21-23
mail: presse@sehen.de
net : www.sehen.de